

Pressemitteilung

Nr. 13 vom 12. März 2020

Prof. Dr. Dr. Alex Lechleuthner erhält Deutschen Preis für Notfallmedizin

Prof. Dr. Dr. Alex Lechleuthner, Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes der Feuerwehr Köln und Leiter des Instituts für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr der TH Köln, hat den Deutschen Preis für Notfallmedizin 2020 erhalten. Mit der Auszeichnung ehrt der Deutsche Interdisziplinäre Notfallmedizin Kongress (DINK) Persönlichkeiten, die sich über mehrere Jahre für die Entwicklung der Rettungs- und Notfallmedizin engagiert und wissenschaftliche Leistungen zur Weiterentwicklung der Rettungsmedizin oder der klinischen Notfallmedizin erbracht haben.

„Es ist für mich eine große Ehre von einer wissenschaftlichen Jury unter vielen Vorschlägen ausgewählt worden zu sein“, sagte Lechleuthner anlässlich seiner Ehrung. „In den vielen Jahren, die ich diesen Beruf bereits ausübe, habe ich viel erlebt und Erfahrungen gesammelt, von denen andere profitieren können. Wir haben den Rettungsdienst in Köln – und darüber hinaus – den neuen Herausforderungen angepasst und arbeiten an einer stetigen Weiterentwicklung. Dieser Preis bestärkt mich und ich danke Ihnen herzlich für diese besondere Auszeichnung.“

„Prof. Lechleuthner ist seit mehr als drei Jahrzehnten ein maßgeblicher Impulsgeber für die Fort- und Weiterentwicklung der Notfall- und Rettungsmedizin im deutschsprachigen Raum. Durch seine Fortbildungen für Rettungsdienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie die Ärzteschaft im Rheinland hat er sich schnell einen überregionalen Ruf erarbeitet und bei vielen notfallmedizinischen Veranstaltungen national wie international wichtige Impulse gesetzt“, sagte Priv.-Doz. Dr. Jörg Christian Brokmann von der Uniklinik RWTH Aachen in seiner Laudatio.

„Parallel hat Prof. Lechleuthner notfallmedizinische Fragestellungen erforscht und zahlreiche wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht – insbesondere in den Themenfeldern Organisationsforschung und -entwicklung im Rettungsdienst, Fehleranalyse- und Fehlermanagement, Sicherheitsmanagement, Großschadensereignisse, Massenansturm von Verletzten sowie epidemiologische Gefahrenlagen“, so Brokmann weiter.

Der Deutsche Preis für Notfallmedizin ist in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen worden. Eine Jury aus Mitgliedern des wissenschaftlichen Komitees des DINK und einem Gast bewertet die Nominierten unter anderem im Hinblick auf die Anzahl und Bedeutung der wissenschaftlichen Publikationen, Vorträge und Vorträge auf notfallmedizinischen Kongressen sowie ihre nationale und internationale Bedeutung auf dem Gebiet der Notfallmedizin und des Rettungsdienstes. Die Auszeichnung wird mit einem Preisgeld von 1.000 Euro sowie einem Defibrillator im Wert von 2.500 Euro belohnt, beides gestiftet von der GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH.

Die **TH Köln** zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Sie bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 26.000 Studierende in rund 100 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christian Sander
0221-8275-3582
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 13 vom 12. März 2020
Deutscher Preis für Notfallmedizin

und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin.